

Das Lateinamerika-Puzzle

ab Januar 2017



Lateinamerika ist bunt und vielfältig.

Streng genommen ist Lateinamerika gar kein Kontinent. Dennoch haben sich die mehrheitlich spanisch- und portugiesischsprachigen Länder zu einer zusammenhängenden Weltregion in unseren Köpfen fest verankert. Doch woher kommt diese Idee einer einheitlichen Region, welche Rolle spielt dabei der europäische Einfluss und wie sehen „die Lateinamerikaner*innen“ sich eigentlich selbst? Welche ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Realitäten Lateinamerikas können wir gemeinsam entdecken?

Das Lateinamerika-Puzzle von *Bildung trifft Entwicklung* (BtE) in flächentreuer Darstellung nimmt die Länder Süd- und Mittelamerikas sowie der Karibik in den Fokus. Es lädt dazu ein, Lateinamerika in seinen Ausmaßen und Formen „begreifbar“ und „befühlbar“ zu machen. Das Puzzle soll dazu anregen, sich in der Bildungsarbeit mit kritischen und global relevanten Fragen zu Lateinamerika auseinanderzusetzen. Auf spielerische Art und Weise erfahren die Puzzelnden, wo die Länder der Weltregion liegen, welche Form ihre Staatsgrenzen haben und wie groß sie im Vergleich zu Deutschland sind. Darüber hinaus bietet das Puzzle einen Einstieg in eine Form des gemeinsamen Lernens, wobei das geteilte Wissen und die Erfahrungen aller Teilnehmenden verschiedene Perspektiven über Lateinamerika eröffnen werden.

Referentinnen und Referenten des Programms *Bildung trifft Entwicklung* können das Lateinamerika-Puzzle mit ihren eigenen Erfahrungen aus lateinamerikanischen Ländern in Verbindung bringen.

Weitere Informationen und Kontakt: www.bildung-trifft-entwicklung.de



Informationen zu den Materialien der Lateinamerika-Tasche



Das **Birkensperrholz** für das Lateinamerika-Puzzle stammt aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern, was durch den internationalen FSC-Standard belegt wird. Der Lack ist lebensmittelecht und nach dem Tox Control-Siegel für emissionsarme Lackierungen schadstoffgeprüft.

Die **Puzzeltasche** ist von *Fui Botella – Bolsos Ecologicos del Peru*, eine Firma in Lima, die unter dem Motto „Reduce-Recycle-Reuse-Rethink“ einen umweltfreundlichen Ansatz verfolgt. Das Grundmaterial wurde aus alten Plastikflaschen hergestellt. Bei der Produktion der Taschen wurde vor allem auf gute Arbeitsbedingungen, keine Kinderarbeit sowie auf ökologische Nachhaltigkeit Wert gelegt.



Die **Stoffbeutel** in der Puzzeltasche wurden aus nicht mehr genutzten Säcken für Fair Trade-Kaffeebohnen gefertigt. Veu Souza aus Brasilien, der seit 14 Jahren in Deutschland lebt, nähte die Beutel für die einzelnen Lateinamerika-Puzzleteile. Er hat sich in seiner Schneidertätigkeit auf die Wiederverwertung von Materialien spezialisiert und stellt auf diese Weise verschiedene Utensilien her.